



Die Bezirksrätinnen von LINKS Wieden stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 26. Juni 2025 die folgende

**ANFRAGE**

**betreffend**

**WIEDNER PROJEKTE BEIM BEIRAT ZU ERRICHTUNG VON GEDENK- UND  
ERINNERUNGSZEICHEN**

Auf der Wieden wurden in den letzten Jahren einige Anträge angenommen, die dann in den Beantwortungen durch die Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler die Zuständigkeit und Zusammenarbeit des Bezirks mit Beirat zur Errichtung von Gedenk- und Erinnerungszeichen, aber auch Kulturabteilung der Stadt Wien beinhalteten.

Der Beirat tagt zweimal im Jahr, die Sitzungen sind nicht öffentlich zugänglich. Der Beirat ist Teil der Kulturabteilung MA7.

Die Ergebnisse bzw. Empfehlungen des Beirats in Bezug auf unsere Anliegen wurden bisher nicht kommuniziert.

Daher folgende Fragen an Sie, Frau Bezirksvorsteherin Lea Halbwidl -

Haben Sie die vielen Anliegen des Bezirks zum Thema Erinnern und Gedenken dort deponiert? Wenn ja, wann und welche?

Welche angenommenen Anträge und Inhalte der Wieden in letzten fünf Jahre wurden im Beirat wirklich behandelt?

Welche Empfehlungen gab es von Seiten der Expert\*innen des Beirats?

Was ist der derzeitige Stand der Themen Nazi-Wandbild, Zwangsarbeiter\*innen-Lager TU-Freihaus, Zwangsarbeiter\*innen-Lager Viktorgasse, Stele NS-Reichsgerichtshof Schwindgasse etc.?

Welche weiteren notwendigen Schritte Richtung Umsetzung leiten sich aus dem derzeitigen Stand für den Bezirk und die Bezirksvertretung ab?

## **Begründung**

Da Anträge dieser Art in den letzten Jahren zwar angenommen wurden, es jedoch bisher zu keiner Umsetzung gekommen ist, ist es an der Zeit, die Ergebnisse und den Stand der Bearbeitung seitens des Bezirks und der Stadt mit den gewählten Mandatar\*innen und Bezirksbewohner\*innen zu teilen.

Mag<sup>a</sup> Amela Pokorski  
Klubvorsitzende

Anna László BSc. MA  
Bezirksrätin